



DIXIEMAN FOUR

www.dixieman-four.de

Der Sound der

Das Original!

Goldenen 20er

Dixieman Four

Wild Li(f)ve!

Ladwig Jazz Records LJR 20071

Viel gelobt und weit gereist sind sie, die vier Musiker aus dem badischen Wahlwies. Das Repertoire ist eine Mischung aus dem Jazz der 20er Jahre und Schlagern der 30er. Natürlich fehlt auch das American Songbook nicht. Dementsprechend gestaltet sich auch diese CD. Begonnen wird mit dem umgetexteten „Ain't she sweet“, das zu „Uns geht's gut“ wird. Englische Versionen werden ebenso geboten, so etwa der „Big butter and egg man“ wie instrumentale Stücke und deutsche Titel aus jener Zeit wie das berühmte „Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n“ oder „So ein Regenwurm hat's gut“. Höhepunkte sind aber jene Titel, die im badischen Dialekt geboten werden, wie „Sweet Sue“ oder „Undecided“, so weit man ihn versteht, aber das Augenzwinkern überhört man sowieso nicht. Die Dixieman Four – Uwe Ladwig, sax, voc, dr, Tom Banholzer, tp, voc, perc, Lothar Binder, g, voc, und Knalle Wall, tuba – spielen nicht nur auf höchstem Niveau, sondern auch mit dem nötigen Spaß und ohne sich selbst allzu bierernst zu nehmen. So entsteht eine vergnügliche und kurzweilige Scheibe, die aber ebenso bei den „ernsthaften“ Jazzfans ihre Freunde finden dürfte. Verdient hätte sie's!

Markus Köhler

(Jazzpodium 6.2007)

„Dr. Jazz“ Karlheinz Drechsel über Dixieman Four: Mit unorthodoxer Instrumentalbesetzung spielt das professionelle süddeutsche Hot-Jazz-Quartett die Musik der „Goldenen 20er“ – lustvoll, erzmusikantisch, respektlos, augenzwinkernd und in Knickerbockern. Das verblüffend buntschillernde Repertoire enthält Hits aus alten UFA- und Hollywood-Zeiten, auch herrlich skurile Charleston-Gassenhauer wie »Ausgerechnet Bananen« oder »Mein Papagei frißt keine harten Eier«, es lässt auch Louis Armstrong und den Swing eines Benny Goodman nicht aus. Die Melange ist echt jazzig-virtuos aufbereitet, Jazz und Spaß sind auf hohem Niveau miteinander verflochten, und perfekter Solo- und Gruppengesang setzt dem Ganzen noch den „i“-Punkt. Dixieman Four wurde schon mehrfach zu TV-Produktionen und zu Radio-LIVE-Sendungen verpflichtet, trat bei in- und ausländischen Jazzfestivals, in Jazzclubs sowie auf Kleinkunsth Bühnen auf.

Authentischer Jazz-Schellack-Sound der legendären »Roaring Twenties«, dem sich keiner entziehen kann.

Pressestimmen: »die schärfsten Tophits der 20er-Jahre« »heiße Töne« »fröhlicher Jazz« »wippende Füße«

Die in Knickerbocker gewandete Besetzung:

- **Uwe Ladwig** (Tenorsaxophon, Stimme, Schlagwerk), *1962. Konzerte und Platten auch mit dem Swingquintett „Ladwig's Jatzkapelle“. Schreibt als Redakteur in SONIC über Saxophone und Tontechnik.
- **Thomas Banholzer** (Trompete, Stimme), *1954, ist bekennender Mundart-Fan und tritt mit eigenen Formationen auf, z. B. "Soul Eyes" und "Foodlovers feat. Anita Pfeiffer".
- **Lothar Binder** (Gitarre, Stimme), *1965, ist ein Fan schöner alter Gitarren und unternimmt Saitensprünge in die Rockmusik.
- **Knalle Wall** (Tuba), *1964, betreibt in Konstanz das Jazzlabel "Chorus Records". Bandleader der "Dixie Crusaders".

Bisher erschienen:



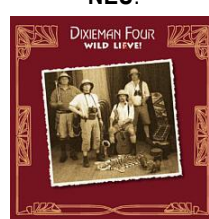
Das waren noch Zeiten!
Bestell-Nr. DFCD 250902



...ausgerechnet Bananen
Bestell-Nr. CHAOS CACD 8146
Plattenbesprechung im



... at the movies
Bestell.-Nr. LJR20052
Plattenbesprechung im



Wildlife
Bestell-Nr. LJR20071
Plattenbesprechung im

NEU:

Booking:

Ladwig Jazz Entertainment
Fon +49 7771/9210-20, Fax -22
uweladwig@aol.com

JAZZPODIUM

12.01

JAZZPODIUM

5.06

JAZZPODIUM

6.07